



# Berufung: Dietmar Thurnher

Professor für das Fachgebiet "Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten".

Berufung: Univ.-Prof. Dr. Dietmar Thurnher  
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Mit Wirkung vom 01. März 2015 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Dietmar Thurnher zum Professor für das Fachgebiet „Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten“ an der Medizinischen Universität Graz berufen.

Dietmar Thurnher wurde 1967 in Lustenau/Vorarlberg geboren und promovierte 1994 zum Doktor der gesamten Heilkunde an der Universität Wien. Nach seiner Tätigkeit in der Ausbildung von PharmareferentInnen setzt er seinen beruflichen Weg als wissenschaftlicher Mitarbeiter am AKH Wien fort, wo er 1996 die Stelle eines Assistenzarztes an der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten antrat. Von Jänner 2001 bis zu seiner Berufung an die Med Uni Graz leitete er das Forschungslabor der HNO-Klinik und war ab 2002 Mitglied des interdisziplinären Tumorboards für Kopf- und Halstumoren an der Med Uni Wien. 2003 erfolgte die Verleihung der Lehrbefugnis im Fach „Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde“. Auf die Bestellung zum stationsführenden Oberarzt folgte im Sommer 2005 ein einjähriges Fellowship „Chirurgische Kopf- und Halsonkologie“ der American Head and Neck Society an der University of Toronto/Canada. 2009 wurde Dietmar Thurnher zum stellvertretenden Leiter des „Onkologischen Teams“ der HNO-Klinik bestellt. 2010 folgten die Ernennung zum Leiter der experimentellen und klinischen Onkologie der allgemeinen HNO des CCC Vienna sowie die Bestellung zum leitenden Oberarzt der HNO-Klinik. Von Sommer 2011 bis zu seiner Berufung nach Graz war Dietmar Thurnher der stellvertretende Leiter der Abteilung für Allgemeine HNO der Med Uni Wien.

Dietmar Thurnher ist der Verfasser/Mitautor mehrerer Lehrbücher sowie als Vortragender in der postgradualen Aus- und Weiterbildung tätig. Außerdem erfüllt er wichtige Aufgaben in verschiedenen Gremien der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

Die Forschungsschwerpunkte von Dietmar Thurnher zentrieren sich auf die Prognose und Therapie von Karzinomen in der Kopf- und Halsregion. Besonders die Erforschung von neuen therapeutischen Molekülen – sogenannte „small molecules“ – in der Tumorthherapie zählt zu seinen Forschungsinteressen. „Die translationale Forschung stellt einen besonderen Schwerpunkt dar“, berichtet Dietmar Thurnher. So beschäftigt er sich beispielsweise mit der Weiterentwicklung bzw. Optimierung des Einsatzes von Chemotherapeutika. „Biomarkerstudien stellen einen weiteren Fokus meiner Forschungstätigkeit dar“, führt Dietmar Thurnher weiter aus. Die Bestimmung und Differenzierung prognostischer Biomarker für Tumoren in der Kopf- und Halsregion stehen dabei im Interesse des Wissenschaftlers. Diese Bereiche sollen auch an der Med Uni Graz eingerichtet bzw. weitergeführt werden, insbesondere Biomarker aus Speichel werden einen neuen Forschungsfokus darstellen.

Weitere Informationen:

Univ.-Prof. Dr. Dietmar Thurnher

Klinische Abteilung für allgemeine HNO

Medizinische Universität Graz

Tel.: +43 316 385 83448

dietmar.thurnher(at)medunigraz.at



Dietmar Thurnher, Med Uni Graz

Photonachweis: LKH-Univ. Klinikum Graz

Presse-Information

*Tuesday, 07. April 2015*